



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern

2011

Bestell-Nr.: E433 2011 00

Herausgabe: 5. April 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
Allgemeine Erläuterungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Begriffe und Definitionen	3
II. Tabellen	
1. Bruttostromerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern nach Energieträgern	5
2. Nettostromerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern nach Energieträgern	6
3. Anzahl und Leistung der Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien	7
4. Kraftwerke zur Strom- und Wärmeerzeugung für die allgemeine Versorgung	7
5. Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern und Anlagenart	8
6. Brennstoffeinsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern	8
7. Kläranlagen mit Klärgasgewinnung und Stromerzeugung aus Klärgas	9
8. Nettowärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern nach Energieträgern	9
9. Nettowärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern 2011 nach Erzeugern und Energieträgern	9
III. Grafiken	10
1. Stromerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern 1991 bis 2011 nach Hauptenergieträgern	10
2. Stromerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern 2011 nach Energieträgern	10

I. Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Zur Stromerzeugung im Land tragen im Wesentlichen drei Bereiche bei: die Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, die Industriekraftwerke zur Eigenversorgung (in Mecklenburg-Vorpommern bisher von relativ geringer Bedeutung) und die Anlagen Dritter, die Strom aus erneuerbaren Energien produzieren und in das allgemeine Versorgungsnetz einspeisen.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der statistischen Erhebungen zur Strom- und Wärmeerzeugung in diesen Bereichen zusammengefasst dargestellt. Den Tabellen liegen folgende Statistiken zu Grunde:

- *Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung*
Die Erhebung wird monatlich bei den Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt. Erfasst werden Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung mit einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr.
- *Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden*
Die Erhebung wird jährlich bei Industriebetrieben mit Kraftwerken zur eigenen Versorgung durchgeführt. Einbezogen sind Anlagen mit einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr.
- *Erhebung über Stromeinspeisung bei Netzbetreibern*
Die Erhebung wird jährlich bei den Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt.
- *Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas*
Die Erhebung wird jährlich bei Betreibern von Kläranlagen, die Klärgas gewinnen, durchgeführt.
- *Erhebung über Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme*
Die Erhebung wird jährlich bei Betreibern von Anlagen zur Wärmeversorgung einschließlich Absorptionsanlagen zur Kälteerzeugung durchgeführt. Einbezogen sind Anlagen mit einer thermischen Engpassleistung von 2 MW und mehr (bis 2006: 1 MW und mehr).

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die oben genannten Erhebungen ist das Gesetz über Energiestatistik (Energiestatistikgesetz - EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Begriffe und Definitionen

Allgemeine (Strom-)Versorgung im Sinne der Energiestatistik umfasst alle Unternehmen und Betriebe, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, die Strom zur Versorgung Dritter erzeugen oder beschaffen. Darunter fallen nicht die Stromerzeugung der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.

Biogas stellt einen Energieträger mit chemischer Bindungsenergie dar, dessen Hauptkomponente das Methan ist. Es entsteht durch den mikrobiellen Abbau organischer Substanz (Biomasse) unter Luftabschluss (anaerob) in Anwesenheit von Wasser und innerhalb eines Bereiches von 20 bis 55 °C.

Biogene Brennstoffe sind Brennstoffe biologisch-organischer Herkunft. Sie zählen zur Kategorie Biomasse und enthalten in ihren chemischen Bindungen solare Strahlungsenergie, die von den Pflanzen durch Photosynthese gespeichert wurde. Durch Oxidation dieser Brennstoffe, meistens durch Verbrennung oder Vergasung, kann diese Energie freigesetzt werden. **Feste biogene Stoffe** sind beispielsweise Holz, Rinde, Sägereste, Stroh und Schilf. Zu den **flüssigen biogenen Stoffen** zählen Biokraftstoffe wie Bioethanol, Pflanzenöle und Biodiesel.

Biomasse ist der biologisch abbaubare Anteil von Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen der Landwirtschaft (einschließlich pflanzlicher und tierischer Stoffe), der Forstwirtschaft, der Fischerei und damit verbundener Industriezweige sowie der biologisch abbaubare Anteil von Abfällen aus Industrie und Haushalten.

Die **Bruttostromerzeugung** ist die während einer bestimmten Zeiteinheit erzeugte elektrische Arbeit, gemessen an den Generator клемmen.

Deponiegas entsteht beim bakteriologischen und chemischen Abbau von organischen Abfällen in Deponien. Es besteht bis zu 55 Prozent aus Methan (CH₄) und bis zu 45 Prozent aus Kohlendioxid (CO₂) (Prozentangaben bezogen auf das Volumen). Wegen des hohen Methangehaltes ist Deponiegas brennbar und kann zur Wärme- oder Stromerzeugung genutzt werden.

Die **Engpassleistung** einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist die Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Als **Energieträger** werden alle Quellen oder Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist.

Erneuerbare Energien ist der Sammelbegriff für die natürlichen Energievorkommen, die entweder auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind. Dazu gehören Wasserkraft (aus Lauf- und Speicherkraftwerken sowie den Pumpspeicherkraftwerken mit natürlichem Zufluss ohne die aus Pumpspeichern mit künstlichem Zufluss gewonnene Energie), Windenergie, Solarenergie, Umgebungswärme, Biomasse und Geothermie.

Fotovoltaik ist die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrischen Strom mittels Solarzellen.

Bei der **Geothermie** wird die im Erdinneren entstehende und/oder gespeicherte Wärmeenergie als Energiequelle genutzt. Bei den geothermischen Vorkommen in Deutschland handelt es sich um Thermalwasser mit Temperaturen zwischen 40 und 100 °C, das aus tiefliegenden Erdschichten entnommen wird.

Ein **Heizwerk** ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme umgewandelt wird. Der Begriff „Heizwerk“ wird verwendet, wenn die Anlage anlagentechnisch und/oder baulich nicht in ein Heizkraftwerk integriert ist.

Klärgas entsteht bei der Ausfällung von Klärschlamm. Es enthält als energetisch wichtigste Komponente das Methangas (CH₄), daneben noch Kohlendioxid, Wasserstoff und einige Spurengase.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme in einer technischen Anlage.

Die **Nettostromerzeugung** ist die Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs, d. h. vermindert um die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks oder Kraftwerkblocks zur Wasseraufbereitung, Brennstoffversorgung, Rauchgas-Reinigung, Kesselwasserspeisung und dgl. verbraucht wird.

Ein **Megawatt** sind 1 000 000 Watt (10⁶ W). Das Watt ist die Maßeinheit für die elektrische bzw. thermische Leistung.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von einem Heizwerk/Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme.

Netzbetreiber sind natürliche oder juristische Personen oder rechtlich unselbständige Organisationseinheiten eines Energieversorgungsunternehmens, die ein Übertragungs- oder Verteilernetz betreiben.

II. Tabellen

1. Bruttostromerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern nach Energieträgern

Energieträger	Bruttostromerzeugung ¹⁾						
	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011
	MWh						
Steinkohle ²⁾	144 854	1 947 573	2 388 650	2 932 182	2 273 471	3 277 185	3 357 358
Erdgas	141 660	554 427	1 595 721	1 575 795	1 359 472	1 359 379	1 342 734
Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ³⁾	79 856	196 149	92 262	133 154	176 820	204 578	226 497
Windenergie.....	-	91 941	669 360	1 774 194	2 421 314	2 518 244	3 194 667
Biomasse.....	-	218	153 405	438 146	1 338 450	1 482 852	1 827 219
davon							
feste und flüssige biogene Stoffe ⁴⁾	-	-	118 301	257 482	334 221	329 704	497 816
Biogas	-	218	13 800	112 851	943 371	1 095 762	1 279 125
Deponiegas und Klärgas	-	-	21 304	67 813	60 858	57 386	50 279
Fotovoltaik	-	20	126	7 848	51 839	113 124	267 610
Wasserkraft und Geothermie.....	2 245	2 995	5 685	5 980	4 243	6 810	8 580
Insgesamt.....	368 615	2 793 323	4 905 209	6 867 299	7 625 609	8 962 172	10 224 664
davon							
nicht erneuerbare Energieträger	366 370	2 698 149	4 076 633	4 641 131	3 809 763	4 841 141	4 926 588
erneuerbare Energieträger	2 245	95 174	828 576	2 226 168	3 815 846	4 121 031	5 298 076
	Anteil in Prozent						
Steinkohle ²⁾	39,3	69,7	48,7	42,7	29,8	36,6	32,8
Erdgas	38,4	19,8	32,5	22,9	17,8	15,2	13,1
Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ³⁾	21,7	7,0	1,9	1,9	2,3	2,3	2,2
Windenergie.....	-	3,3	13,6	25,8	31,8	28,1	31,2
Biomasse.....	-	0,0	3,1	6,4	17,6	16,5	17,9
davon							
feste und flüssige biogene Stoffe ⁴⁾	-	-	2,4	3,7	4,4	3,7	4,9
Biogas	-	0,0	0,3	1,6	12,4	12,2	12,5
Deponiegas und Klärgas	-	-	0,4	1,0	0,8	0,6	0,5
Fotovoltaik	-	0,0	0,0	0,1	0,7	1,3	2,6
Wasserkraft und Geothermie.....	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
davon							
nicht erneuerbare Energieträger	99,4	96,6	83,1	67,6	50,0	54,0	48,2
erneuerbare Energieträger	0,6	3,4	16,9	32,4	50,0	46,0	51,8

1) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, bereinigt um Doppelzählungen

2) 1991 Braunkohle

3) einschließlich der nicht biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)

4) einschließlich der biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)

2. Nettostromerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern nach Energieträgern

Energieträger	Nettostromerzeugung ¹⁾						
	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011
	MWh						
Steinkohle ²⁾	122 866	1 787 249	2 171 735	2 684 665	2 091 525	2 992 951	3 075 751
Erdgas	130 591	518 522	1 531 589	1 527 206	1 311 480	1 314 920	1 296 320
Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ³⁾	70 046	182 433	123 711	129 340	179 255	193 532	206 590
Windenergie.....	-	91 941	669 360	1 774 194	2 421 314	2 518 244	3 194 667
Biomasse.....	-	218	153 405	435 997	1 329 381	1 464 325	1 776 709
davon							
feste und flüssige biogene Stoffe ⁴⁾	-	-	118 301	257 482	325 841	311 177	447 525
Biogas	-	218	13 800	110 851	942 683	1 095 762	1 278 905
Deponiegas und Klärgas	-	-	21 304	67 664	60 858	57 386	50 279
Fotovoltaik	-	20	126	7 848	51 839	113 124	267 610
Wasserkraft und Geothermie.....	2 208	2 922	5 669	5 980	4 243	6 810	8 580
Insgesamt.....	325 711	2 583 305	4 655 595	6 565 230	7 389 037	8 603 908	9 826 227
davon							
nicht erneuerbare Energieträger	323 503	2 488 204	3 827 035	4 341 211	3 582 260	4 501 404	4 578 662
erneuerbare Energieträger	2 208	95 101	828 560	2 224 019	3 806 777	4 102 504	5 247 566
	Anteil in Prozent						
Steinkohle ²⁾	37,7	69,2	46,6	40,9	28,3	34,8	31,3
Erdgas	40,1	20,1	32,9	23,3	17,7	15,3	13,2
Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ³⁾	21,5	7,1	2,7	2,0	2,4	2,2	2,1
Windenergie.....	-	3,6	14,4	27,0	32,8	29,3	32,5
Biomasse.....	-	0,0	3,3	6,6	18,0	17,0	18,1
davon							
feste und flüssige biogene Stoffe ⁴⁾	-	-	2,5	3,9	4,4	3,6	4,6
Biogas	-	0,0	0,3	1,7	12,8	12,7	13,0
Deponiegas und Klärgas	-	-	0,5	1,0	0,8	0,7	0,5
Fotovoltaik	-	0,0	0,0	0,1	0,7	1,3	2,7
Wasserkraft und Geothermie.....	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Insgesamt.....	100	100	100	100	100	100	100
davon							
nicht erneuerbare Energieträger	99,3	96,3	82,2	66,1	48,5	52,3	46,6
erneuerbare Energieträger	0,7	3,7	17,8	33,9	51,5	47,7	53,4

1) Nettostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen sowie Einspeisungen weiterer Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, bereinigt um Doppelzählungen

2) 1991 Braunkohle

3) einschließlich der nicht biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)

4) einschließlich der biogenen Abfälle (gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen 50 Prozent der Abfälle)

3. Anzahl und Leistung der Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien

Jahr	Merkmal	Anlagen ¹⁾ insgesamt	Davon						
			Wind- energie	feste und flüssige biogene Stoffe ²⁾	Biogas	Deponiegas	Klärgas	Fotovoltaik	Wasserkraft und Geothermie
2002	Anzahl	1 313	911	7	22	6	6	338	23
	Leistung in MW	803,1	759,7	20,8	7,1	7,1	3,1	3,6	1,7
2003	Anzahl	1 582	1 026	8	31	7	9	478	23
	Leistung in MW	969,6	906,0	31,4	14,8	7,8	3,3	4,6	1,7
2004	Anzahl	1 838	1 090	10	38	10	10	655	25
	Leistung in MW	1 076,1	1 006,5	32,0	14,8	8,9	3,6	7,4	3,0
2005	Anzahl	2 202	1 123	11	70	11	10	951	26
	Leistung in MW	1 185,7	1 079,8	35,0	41,2	10,2	3,6	12,7	3,2
2006	Anzahl	2 973	1 206	21	118	11	10	1 582	25
	Leistung in MW	1 394,3	1 241,4	52,0	64,8	10,4	3,6	19,7	2,5
2007	Anzahl	3 656	1 229	26	205	11	10	2 150	25
	Leistung in MW	1 517,6	1 303,8	48,4	118,2	10,5	3,6	30,1	3,0
2008	Anzahl	4 434	1 251	34	238	9	10	2 867	25
	Leistung in MW	1 610,3	1 348,2	55,0	142,2	10,3	4,0	47,5	3,0
2009	Anzahl	5 961	1 303	34	267	9	6	4 316	26
	Leistung in MW	1 834,0	1 476,1	79,5	158,0	10,3	2,9	104,0	3,2
2010	Anzahl	7 859	1 345	35	309	9	7	6 128	26
	Leistung in MW	2 054,4	1 545,5	79,7	175,4	10,3	3,3	237,2	3,0
2011	Anzahl	10 178	1 405	37	414	9	7	8 281	25
	Leistung in MW	2 474,4	1 685,0	99,1	235,1	10,4	3,3	438,5	2,9

1) einbezogen sind sämtliche Kraftwerke und Anlagen in Mecklenburg-Vorpommern, die Strom aus erneuerbaren Energien in das Netz zur allgemeinen Versorgung eingespeist haben (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Anlagen Dritter)

2) einschließlich Abfälle

4. Kraftwerke zur Strom- und Wärmeerzeugung für die allgemeine Versorgung

Jahr Art der Anlage	Anlagen ¹⁾ Anzahl	Engpassleistung ¹⁾		
		elektrisch		thermisch
		brutto	netto	
		MW		
2005	53	878,4	824,6	539,3
2006	56	886,1	832,3	556,7
2007	56	887,2	832,7	554,1
2008	53	885,2	831,6	550,8
2009	54	885,6	832,1	551,2
2010	50	892,4	836,4	559,1
2011	57	936,3	875,9	682,0
2011 nach Art der Anlage				
Dampfturbinen	11	650,7	597,6	313,5
Gasturbinen	11	252,6	246,7	325,7
Verbrennungsmotoren	33	.	.	42,8
Sonstige Anlagen	2	.	.	x

1) am 3. Mittwoch des Monats Dezember im Berichtsjahr

5. Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern und Anlagenart

Jahr Energieträger Anlage	Stromerzeugung			Nettowärmeerzeugung	
	brutto	netto		insgesamt	darunter in Kraft-Wärme- Kopplung
		insgesamt	darunter in Kraft-Wärme- Kopplung		
MWh					
2005	4 469 730	4 176 018	1 483 004	2 113 911	1 943 105
2006	5 187 352	4 823 179	1 436 308	2 142 523	1 941 869
2007	4 549 952	4 239 273	1 347 683	1 986 696	1 833 668
2008	4 848 568	4 527 197	1 442 287	2 027 667	1 887 879
2009	3 654 632	3 419 013	1 323 382	1 951 899	1 782 677
2010	4 706 042	4 365 104	1 451 560	2 329 696	2 020 616
2011	5 120 960	4 739 875	1 514 141	2 532 690	2 166 402
2011 nach Energieträgern					
Steinkohle	3 357 358	3 075 751	75 986	181 908	173 921
Erdgas	1 281 760	1 241 925	1 202 416	1 795 905	1 572 912
Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ¹⁾	111 784	94 628	52 248	126 448	60 859
Erneuerbare Energien einschließlich bio- gener Abfälle	370 058	327 571	183 491	428 429	358 710
2011 nach Art der Anlage					
Dampfturbinen .....	.	3 566 030	361 003	711 270	582 574
Gasturbinen .....	.	1 047 075	1 026 459	1 418 998	1 418 598
Verbrennungsmotoren .....	.	.	126 678	170 287	165 231
Sonstige Anlagen .....	.	.	x	232 135	x

1) einschließlich nicht biogener Abfälle

6. Brennstoffeinsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung nach Energieträgern

Jahr Energieträger	Brennstoffeinsatz insgesamt		Darunter in Kraft-Wärme-Kopplung	
	GJ	t bzw. 1000 m ³ ¹⁾	GJ	t bzw. 1000 m ³ ¹⁾
2005	39 011 596	x	14 923 069	x
2006	45 410 656	x	14 861 157	x
2007	40 374 531	x	13 994 498	x
2008	42 869 556	x	14 578 838	x
2009	32 938 777	x	13 630 234	x
2010	42 522 077	x	15 593 468	x
2011	49 999 112	x	18 826 966	x
2011 nach Energieträgern				
Steinkohle	27 144 117	1 084 764	962 754	38 553
Erdgas	13 517 028	377 502	12 228 740	341 629
Heizöl und sonstige nicht erneuerbare Ener- gieträger ²⁾	2 005 305	167 190	1 049 961	84 681
Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	7 332 662	x	4 585 511	x

1) Angaben für Steinkohle und Heizöl in t, für Erdgas in 1 000 m³

2) einschließlich nicht biogener Abfälle

7. Kläranlagen mit Klärgasgewinnung und Stromerzeugung aus Klärgas

Merkmal	Einheit	1998	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Kläranlagen mit Klärgasgewinnung	Anzahl	6	11	12	12	12	12	12
darunter: mit Stromerzeugung	Anzahl	4	10	11	12	12	12	12
Gewinnung von Rohgas ¹⁾	Mill. m ³	4,4	9,7	11,4	11,6	11,6	12,4	12,8
darunter Verbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung im eigenen Betrieb	Mill. m ³	1,6	7,4	7,9	8,5	10,8	11,9	12,2
Stromerzeugung aus Klärgas im eigenen Betrieb	MWh	2 978	13 396	14 800	16 317	21 054	23 942	24 388
davon Verbrauch im eigenen Betrieb	MWh	2 978	8 225	9 995	11 447	17 228	18 880	18 920
Abgabe an Energieversorgungsunternehmen	MWh	-	5 171	4 805	4 870	3 827	5 062	5 468

1) Rohgas ist Gas, das noch nicht für die weitere Verwendung aufbereitet wurde.

8. Nettowärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern nach Energieträgern

Energieträger	Nettowärmeerzeugung ¹⁾					
	2005	2007	2008	2009	2010	2011
	MWh					
Steinkohle	246 778	235 646	268 515	118 613	326 028	181 908
Erdgas	2 798 256	2 496 503	2 518 432	2 626 155	2 957 926	2 568 101
Heizöl, Flüssiggas und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ²⁾	193 819	210 345	137 145	125 597	212 886	201 104
Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	460 463	459 500	747 138	686 817	766 879	744 602
Insgesamt	3 699 316	3 401 994	3 671 230	3 557 181	4 263 719	3 695 716

1) Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und Heizwerke

2) einschließlich nicht biogener Abfälle

9. Nettowärmeerzeugung in Mecklenburg-Vorpommern 2011 nach Erzeugern und Energieträgern

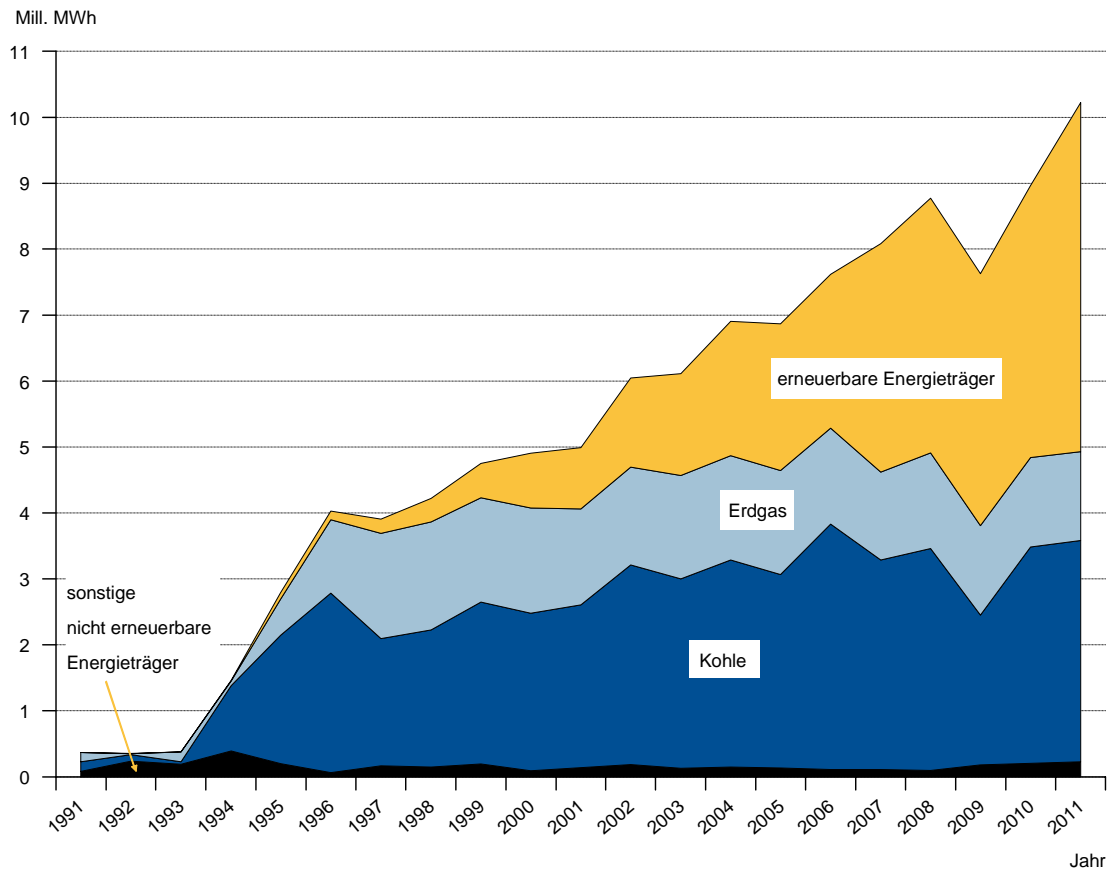
Energieträger	Nettowärmeerzeugung insgesamt	Davon in		
		Kraftwerken der allgemeinen Versorgung	Industriekraftwerken ¹⁾	Heizwerken
	MWh			
Steinkohle	181 908	181 908	-	-
Erdgas	2 568 101	1 795 905	.	.
Heizöl, Flüssiggas und sonstige nicht erneuerbare Energieträger ²⁾	201 104	126 448	.	.
Erneuerbare Energien einschließlich biogener Abfälle	744 602	428 429	260 682	55 491
Insgesamt	3 695 716	2 532 690	548 692	614 333

1) Stromerzeugungsanlagen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden

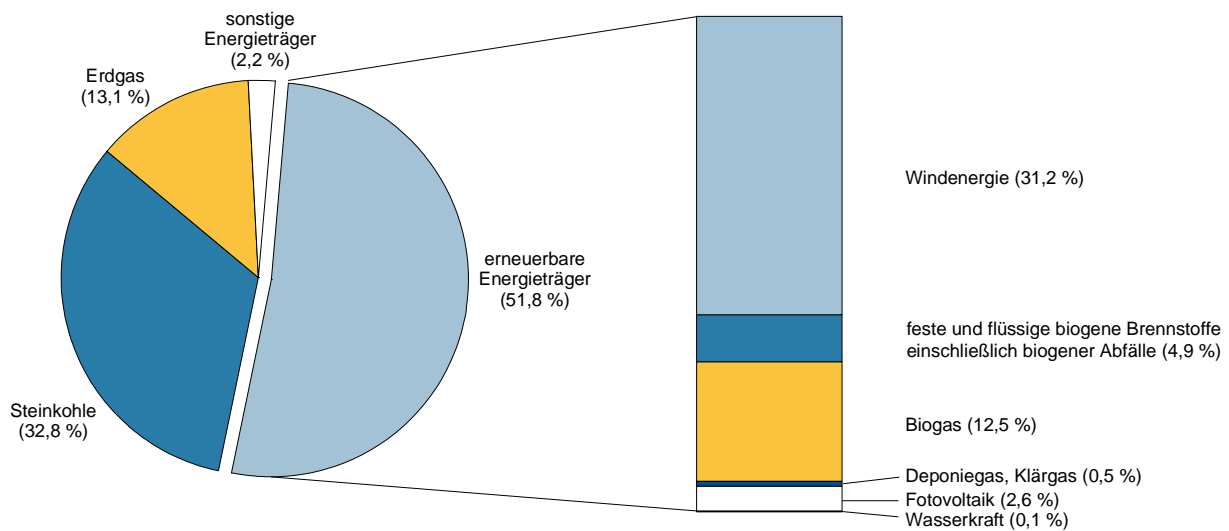
2) einschließlich nicht biogener Abfälle

III. Grafiken

1. Stromerzeugung ^{*)} in Mecklenburg-Vorpommern 1991 bis 2011 nach Hauptenergieträgern



2. Stromerzeugung ^{*)} in Mecklenburg-Vorpommern 2011 nach Energieträgern



*) Bruttostromerzeugung der Kraftwerke zur allgemeinen Versorgung, der Industriekraftwerke und Kläranlagen, Einspeisungen von weiteren Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, bereinigt um Doppelzählungen